

♩ = 90

Trüber Gast

Text: Clemens Bittlinger (Verse)

Text: Johann Wolfgang von Goethe (Refrain)

Musik: David Plüss

Chorsatz: David Plüss

B \flat F Gm

1. Lan - ge - wei - le macht sich breit, du ver - sinkst in
2. Trü - ber Gast, wer will das sein, nie - mand ist doch
3. Dunk - le Er - des siehst du nur, von den Far - ben

4 E \flat B \flat F

Selbst - mit - leid, bist ge - nervt, blaffst and - re an,
gern al - lein, doch, du hängst im Stim - mungs - loch
kei - ne Spur, weil du nicht ver - stan - den hast:

7 Gm E \flat B \flat F

weil du dich nicht lei - den kannst. Lässt dich ge - hen, hockst al - lein,
und kommst schein - bar nicht mehr hoch. Doch von selbst pas - siert hier nichts,
Du bist viel mehr als ein Gast, bist Ge - stal - ter dei - ner Welt,

10 Gm E \flat B \flat F

lass mal fri - sche Luft her - ein, kei - ner kommt mehr an dich ran,
nie - mand macht das hier für dich, weil nur der, der selbst auf - steht,
bist in sie hin - ein - ge - stellt, in das Auf und in das Ab,

14 Gm Ebmaj7

denn du hast dich ab - ge - wandt. Doch so -
 sei - nen Weg auch sel - ber geht.
 auf - er - ste - he aus dem Grab.

17 Bb F Cm7 Gm7

lang du das nicht hast, Die - ses: Stirb und Wer - de", die - ses

23 Bb F Gm Bb F

"Stirb und Wer - de", bist du nur ein trü - ber Gast, auf der

29 Cm7 Gm7 Bb F Ebmaj7

dunk - len Er - de, auf der dunk - len Er - de.